

## Beschluss des Beirats Östliche Vorstadt zur Oberflächengestaltung der Schaumburger Straße nach Kanalbaumaßnahmen

Die Firma *hanseWasser* wird den Kanal und die Hausanschlüsse in der Schaumburger Straße in dem Abschnitt Anna-Lühring-Straße bis zur Straße Am Hulsberg sanieren. Dazu wird ein Teil der Straßenoberfläche komplett geöffnet (von der Straße Am Hulsberg bis in etwa zur Haus-Nr. 25 der Schaumburger Straße), in einem weiteren Teil (von dort bis zur Anna-Lühring-Straße) wird mit Hilfe einer neuen Technik die Kanalsanierung in geschlossener Bauweise realisiert. Nach Abschluss der Kanalbauarbeiten muss die Straße in dem Teil, der komplett geöffnet wurde, neu wiederhergestellt werden. Das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) stellte im Laufe des Verfahrens fünf Varianten für die Neuherstellung des Teils der Schaumburger Straße, dessen Straßenoberfläche komplett geöffnet wird (von der Straße Am Hulsberg bis in etwa zur Haus-Nr. 25 der Schaumburger Straße), vor.

Zu diesem Thema wurde vom Ortsamt am 10. März 2015 in der Aula der Schule an der Schaumburger Straße zu einer Anwohnerversammlung geladen und im Mai 2015 eine Anwohnerbefragung durchgeführt, die das Stimmungsbild der Anwohner zu vier der vom ASV vorgestellten alternativen Varianten ermitteln sollte. Ferner wurde die Leitung der Schule Schaumburger Straße um eine Meinungsäußerung gebeten.

Die Anwohnerbefragung ergab, dass sich die knappe Mehrheit der an der Befragung teilnehmenden BürgerInnen für die

Variante D – Kopfsteinpflaster von Bord zu Bord mit Gestaltungstreifen in Beton-Großpflaster mit Natursteinoberfläche in der Mitte der Restfahrbahn in sorgfältiger Verlegung mit Fugenverguss unter Verwendung des Altpflasters

aussprachen. Auch die Schulleitung sprach sich für diese Variante aus.

Nach kurzer Debatte schloss sich der Beirat auf seiner Beiratssitzung vom 07. Juli 2015 mehrheitlich mit 14 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und zwei Enthaltungen dem Wunsch der Anwohner an.

### Beschluss

Der Beirat bittet das ASV, den Teil der Schaumburger Straße, dessen Straßenoberfläche komplett geöffnet wird (von der Straße Am Hulsberg bis in etwa zur Haus-Nr. 25 der Schaumburger Straße), in der Variante D – Kopfsteinpflaster von Bord zu Bord mit Gestaltungstreifen in Beton-Großpflaster mit Natursteinoberfläche in der Mitte der Restfahrbahn in sorgfältiger Verlegung mit Fugenverguss unter Verwendung des Altpflasters herzustellen.